



Betrieb Hof Obersteinberg der Familie Fay

Landwirtschaftlicher Betrieb mit
Direktvermarktung über Hofladen und
Verkaufsautomat

Gliederung



- Vorstellung des bestehenden Betriebes und der Familie
- Beschreibung der einzelnen Projekte
 - Hofladen
 - Verkaufsautomat
 - EU- Schlachtstätte
 - Nutzung weiterer Altgebäude
- Projektaussicht/ Zukunftsideen

Der Hof Obersteinberg



- Fam. Betrieb mit ca. 195 ha, davon ca. 40 ha Dauergrünland, ca. 150 ha Ackerbau und 5 ha Wald
- Mastfärsen ca. 100 Stück, Freilandschweine, 2 Hühnermobile, Saisongeflügel
- EU- zertifizierte Schlachtstätte mit Lohnschlachtung
- Vermietung von zwei Ferienwohnungen
- Lohnarbeiten für Nachbarbetriebe

Hühnermobile



Direktvermarktung



Familie Fay



Familie Fay



- Hof Obersteinberg seit 1906 im Familienbesitz
- Schon immer Direktvermarktung im kleinen Stil
- Senior Walter Fay 76 Jahre
- Betriebsleiterehepaar Peter und Catja Fay (50,49 J)
- Kinder Philipp 24 J, Anne 21 J, Thomas 18 J



Philosophie des Betriebes

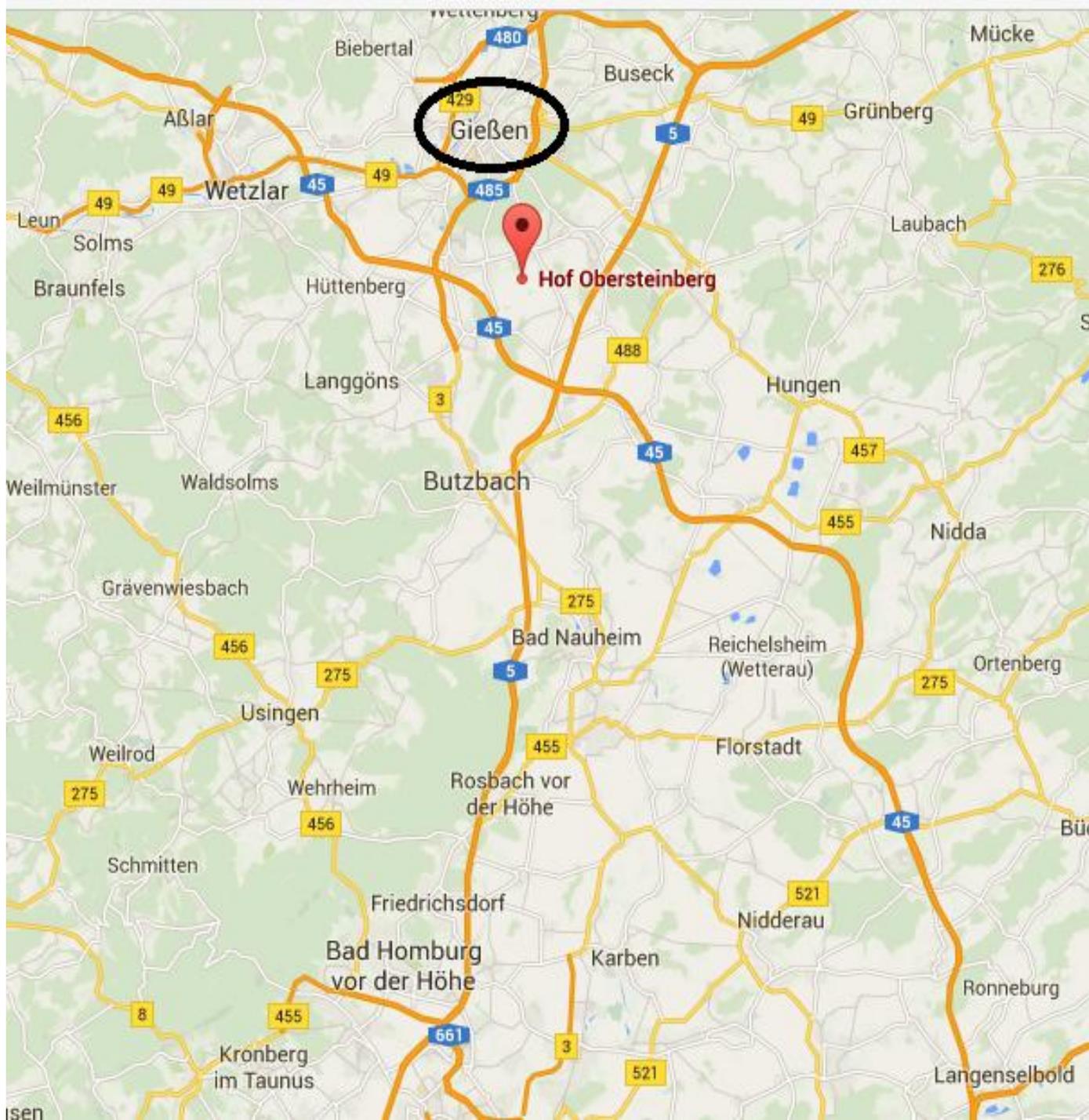


- Einen möglichst geschlossenen Kreislauf erhalten
- Nachhaltigen Ackerbau betreiben
- Eigene Vermarktung ausbauen um Handelsspannen auszuschalten
- Extensives Grünland über Rinder veredeln
- Existenzgrundlage für nachfolgende Generationen schaffen

Vermarktung



- Vermarktung über 2015 eröffneten Hofladen in alter Waschküche (Wohnhaus)
- Vorher Vermarktung über Schlachthaus in mind. 10 kg Paketen
- Zusätzlicher Verkaufsautomat, Standort im Ortskern von Pohlheim



Hofladen



- Öffnungszeiten Freitags 15-17 Uhr,
Samstags 10-13 Uhr
- Eigene Produkte : Kartoffeln, Eier aus den Hühnermobilen, Rind- und Schweinefleisch, Saisongeflügel, Nudeln, Wurst- und Schinkenspezialitäten, Marmeladen, Apfelsaft
- In alter Waschküche eingerichtet

Hofladen



Regiomat



Nutzung der Altgebäude



- Altes Backhaus zum „Studentenhäuschen“
- Alte Werkstatt zur Ferienwohnung umgebaut
- Alte Scheune als Rinderlaufstall umgebaut
- Siloanlage zur Lagerung von Getreide
- Lagermöglichkeit für Ersatzteile geschaffen
- Kapazitäten der Altgebäude voll ausgenutzt, restlicher Platz als Puten- und Entenstall umfunktioniert

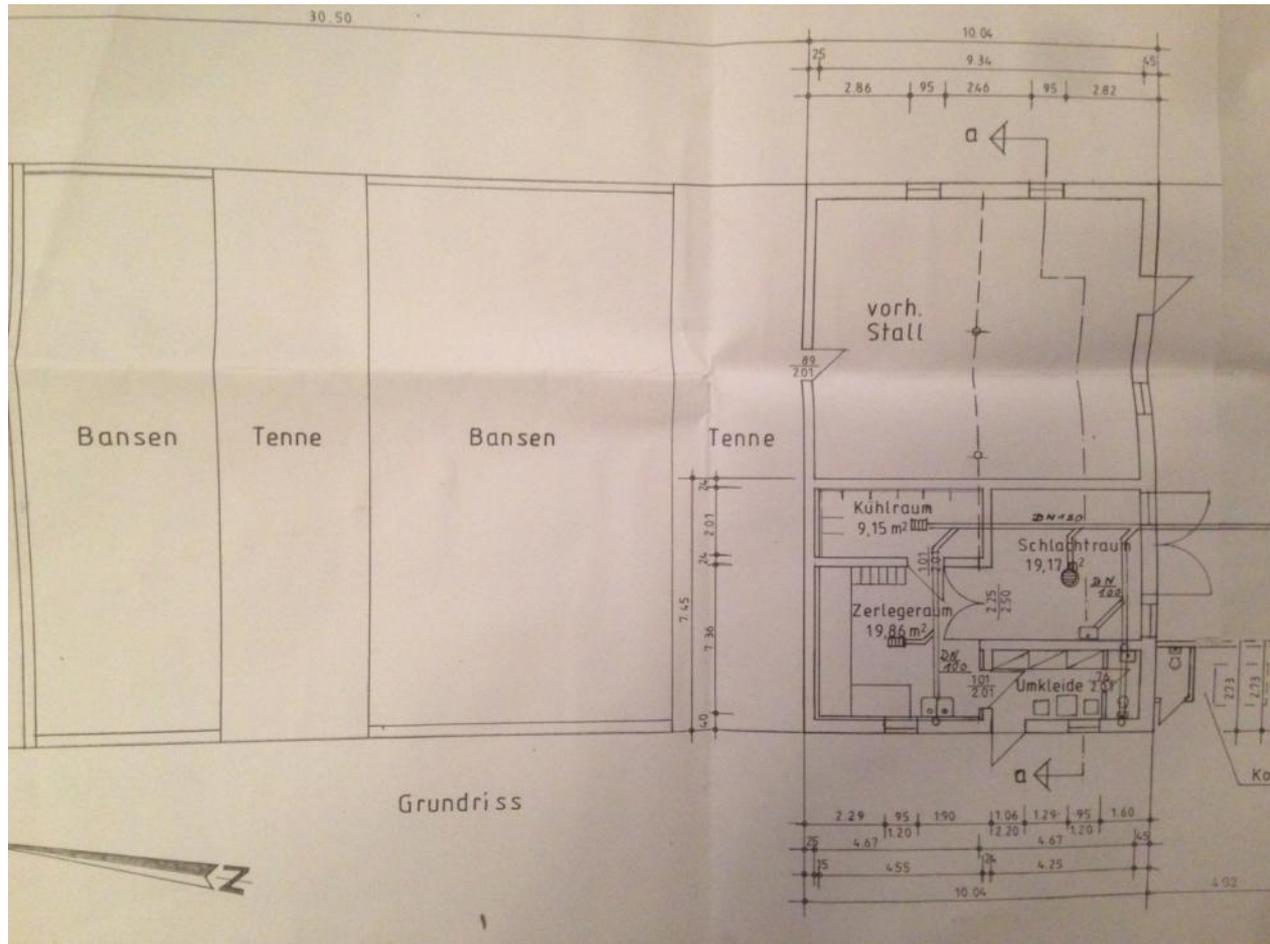


Warum die Altgebäude?



- Vierseitenhof erhalten
- Alte Backsteinmauern, Holzgebälk erzeugen das gewisse Flair
- Freien Raum sinnvoll nutzen
- Keine wertvolle neue Fläche versiegeln
- Kurze Wege erhalten

EU- Schlachtstätte



EU- Schlachtstätte

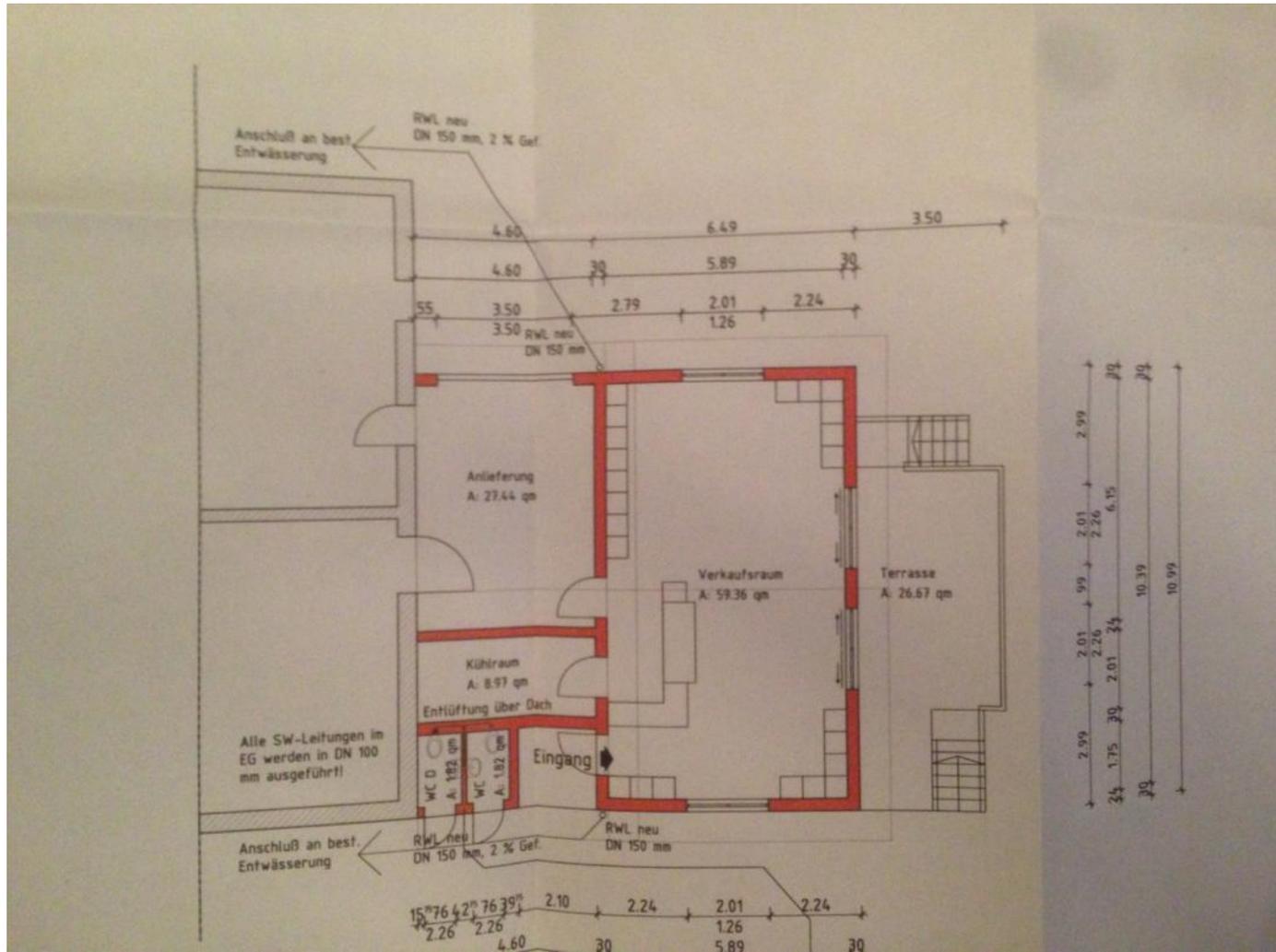


Projekte in nächster Zeit

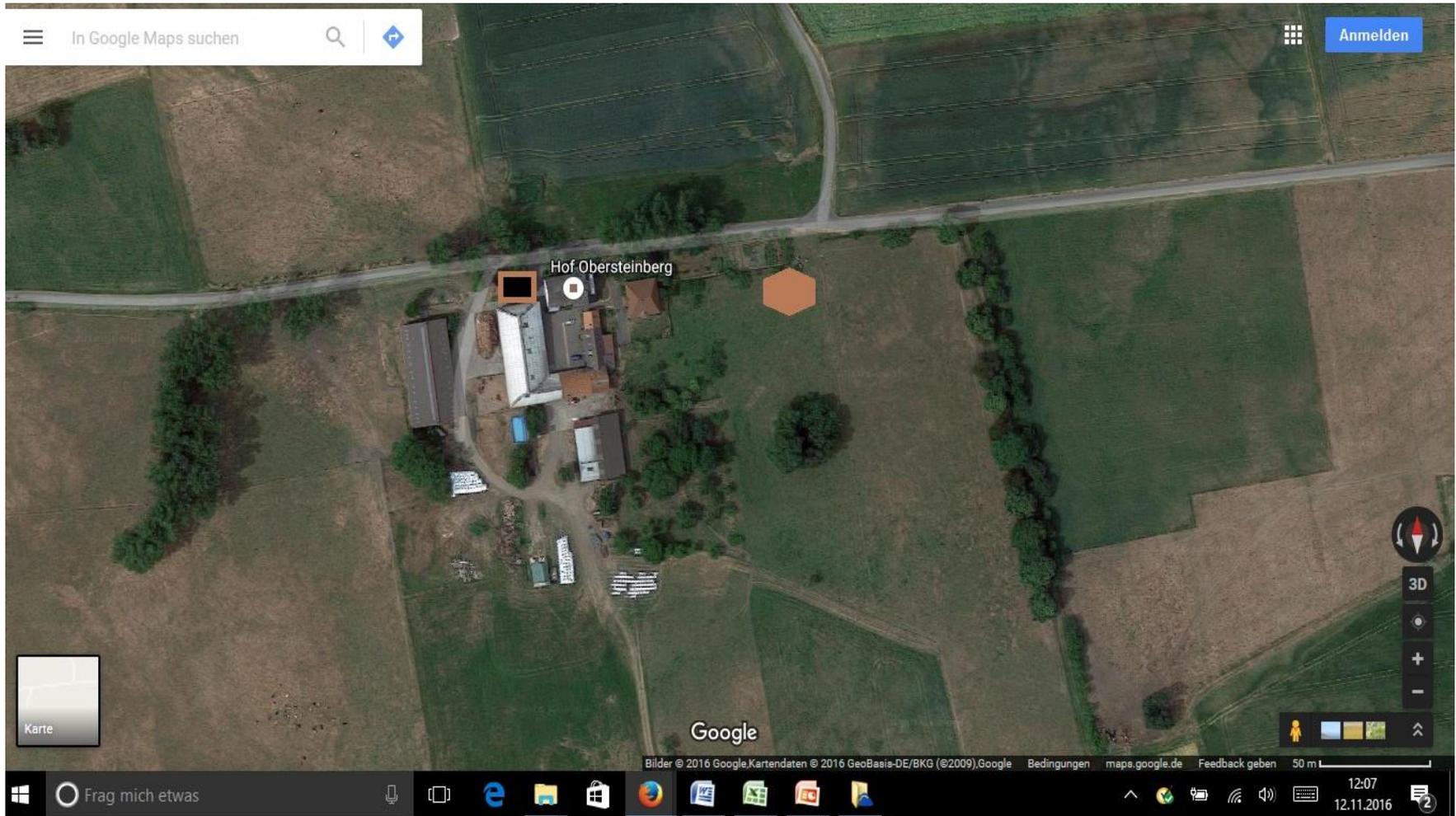


- Blockhütte für Events und als Hofkaffee bauen
- Drive-In Schalter mit Rundweg über den Hof für unsere Hofladenkunden
- Freilandschweinehaltung ausbauen
- Geflügelhaltung ausbauen
- Hofladen neu bauen (an Altgebäude angeschlossen)
- Swingolf- Platz auf den umliegenden Flächen errichten
- Neuste Idee: Schießkino für Jäger in alte Scheune bauen

Bauplan Hofladen



Hofladen und Blockhütte neu



Fazit



- Bestehender Bereich der Direktvermarktung kann durch Erweiterungen der Produktion ausgebaut werden
(Nachfrage der Kunden vorhanden)
- Möglichkeit der Abtrennung einzelner Standbeine, um nachfolgenden Familien eine Perspektive zu bieten
- Sehr viele Ideen, eigene Arbeitskapazität ist jedoch oft jetzt schon zu 100 % ausgelastet



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Quellen

www.obersteinberg.de

